

<b>Beschlussvorlage</b> <b>- öffentlicher Teil -</b>	<div data-bbox="900 143 1410 333" data-label="Page-Header"> <div> <b>St. Ingbert</b>  </div> <div> <i>BiosphärenStadt mit Flair</i> </div> <div> Wirtschaftsförderung (5) </div> </div>
<b>Beratungsfolge und Sitzungstermine</b> Ö    14.05.2018    Ortsrat St. Ingbert-Mitte	
<b>Wanderweg vom Stiefel zur Stiefeler Hütte</b>	

## **Erläuterungen**

### **Wanderweg vom Stiefel zur Stiefeler Hütte**

Die CDU-Ortsratsfraktion hat um Aufnahme des Tagesordnungspunktes gebeten. Es wird auf den beigefügten Antrag, Ziffer 1 der CDU-Ortsratsfraktion verwiesen.

Die Verwaltung teilt hierzu Folgendes mit:

Zum Thema Wanderweg vom Stiefel zur Stiefeler Hütte gab es am 16. April 2018 einen Termin zur Besprechung „Zustand und weiteres Vorgehen der Stiefeltreppe“.

Teilnehmer waren:

Herr Hans Wagner – Oberbürgermeister Stadt St. Ingbert

Herr Thomas Debrand – Wirtschaftsförderer Stadt St. Ingbert

Frau Iris Stodden – Leiterin 5/52

Frau Konschak-Klein – Leiterin 1/13

Herr Christian Lambert – Abteilung 64

Herr Uwe Tobä – SaarForst, Geschäftsbereich 3 - Liegenschaften, Dienstleistungen

Herr Michael Weber – SaarForst, Revierleiter St. Ingbert Süd

Frau Kirsten Schwarz – Saarpfalz-Touristik

In der Besprechung vom 16. April 2018 informierte der OB Wagner die Anwesenden über den aktuellen Zustand des Weges zwischen Stiefelhütte und Wahrzeichen Stiefel, der vor Jahren eingebaute Treppe, die im Herbst 2017 aus Sicherheitsgründen vorübergehend geschlossen werden musste (siehe Bildmaterial in der Anlage). Die Stadtverwaltung befürchtete Haftungsprobleme, da der ursprüngliche Erbauer der Treppe nicht eruiert werden konnte.

Herr Tobä stellte fest, dass derzeit der SaarForst als Grundstückseigentümer haftend im Falle eines Unfalls sei. Es sei aber im Falle der Treppe wichtig gewesen, nach Kenntnismnahmen potentieller Gefahr den Treppenabschnitt zu sperren, was seitens der Stadtverwaltung i.A. von Frau Stodden auch geschah.

Weitere Vorgehensweise:

Herr Tobä wird den unteren Teil der Stiefeltreppe fachmännisch entfernen und wieder in seinen natürlichen Ausgangszustand bringen. Des Weiteren wird der Saarforst einen TÜV beauftragen, der den oberen Teil der Stiefeltreppe und auch das Geländer um den Stiefel überprüfen wird. Der Stadtverwaltung GB5/52 wird das Ergebnis vom TÜV dann mitgeteilt. GB5/52 wird das Ergebnis vom TÜV dem FIWIBI-Ausschuss vorlegen und dann evtl. je nach Ergebnis weitere Vorgehensweisen entscheiden.

**Anlagen:**

- Antrag der CDU-Ortsratsfraktion vom 4. Mai 2018
- Bilder des Wanderweges vom Stiefel zur Stiefeler Hütte